

# GreenStar™ Displays

Versionshinweise zur Softwareaktualisierung 20-2  
3.36.1073



JOHN DEERE

## Softwareversionen

Die Elemente in dieser Tabelle sind in diesem Softwarebündel enthalten. Fettgedruckte Elemente haben sich im Vergleich zu vorherigen Versionen geändert, wobei entweder neue Funktionsverbesserungen vorgenommen oder Probleme behoben wurden. Bitte wenden Sie sich an Ihren John Deere Händler zur Aktualisierung von Steuereinheiten, die nicht in diesem Softwarepaket enthalten sind.

<b>Versionsnummer</b>	<b>Beschreibung</b>
3.36.1073	GreenStar™ Display 2630
2.8.1033	GreenStar™ Display 2100/2600
2.15.1096	GreenStar™ Display 1800
GSD 1.97 B	Ursprüngliches GreenStar™ Display
<b>GR6 4.40 P</b>	<b>StarFire™ 6000 Empfänger</b>
<b>ITC 2.80 S</b>	<b>StarFire™ 3000 Empfänger</b>
ITC 3.73 H	StarFire™ iTC Empfänger
LCR 1.10 C	StarFire™ 300 Empfänger
SF 7.70 B	StarFire™ Gen II Empfänger
1.10A	Maschinen-Kommunikationsfunkgerät
TCM 1.09 A	TCM
2.71 Z	Anwendungssteuereinheit 1100 (iGrade™, Aktive Anbaugerätelenkung, Streckenauslösung) (Seriennr. PCXL01B100000 -)
1.51 Y	Anwendungssteuereinheit 1120 (Ertragsdokumentation, Sonderkultur, mobile Wetteranwendung, Ernte-Identifizierung, Baumwolle (Seriennr. PCXL02B100000 -)
<b>3.14 A</b>	<b>Anwendungssteuereinheit 1100 (iGrade™, Aktive Anbaugerätelenkung, Streckenauslösung) (Seriennr. PCXL01C201000 -)</b>
<b>3.14 A</b>	<b>Anwendungssteuereinheit 1120 (Ertragsdokumentation, Sonderkultur, mobile Wetteranwendung, Ernte-Identifizierung, Baumwolle (Seriennr. PCXL02C201000 -)</b>
ATU 1.13 A	AutoTrac™ Universal 100
ATU 2.30 A	AutoTrac™ Universal 200
<b>ATU 3.23 J</b>	<b>AutoTrac™ Universal 300</b>
RG2 2.04 B	AutoTrac™ RowSense™ – Universal
CAT 1.11 B	AutoTrac™ Steuereinheit (Deere)
<b>ATC 3.23 J</b>	<b>AutoTrac™ Steuereinheit 300</b>
GRC 3.70 K	GreenStar™ Ratensteuereinheit
GDC 2.11 A*	GreenStar™ Ratensteuereinheit (trocken)
VGC 4.01 V	AutoTrac™ Vision Lenksystem
HMCT 1.20 A	Harvest Monitor™ Sensorkombinationsmodul für Baumwolle (SKM)
CMFS 2.07 C	Baumwoll-Masseflusssensor (CMFS)
SMON 1.73 A	Ursprüngliches Harvest Monitor™ Modul für selbstfahrende Feldhäcksler
HMON 1.20 C	Harvest Monitor™ für Mähdrescher mit Feuchtesensor im Tank
MST 7.01 B	Harvest Monitor™ mit Feuchteplatine am Elevator

AC2.11	Ursprünglicher pneumatischer Dünger-/Saatgutwagen
SMVR 1.01 M	SeedStar™ Gen II

## Neue Funktionen

### GreenStar™ 3 Display 2630

#### **Wichtige Hinweise:**

- Die Installationszeit ist je nach vorhandener Datenmenge und aktuell auf dem Display installierter Softwareversion unterschiedlich. Die gesamte Installationszeit beträgt durchschnittlich 10-15 Minuten.
- Als Vorsichtsmaßnahme wird empfohlen, die Daten des Displays vor einer Softwareaktualisierung zu sichern, damit die Informationen nicht verloren gehen.
- Es ist ratsam, vor dem Laden neuer Einrichtungsdaten alle Daten des GreenStar™ 3 Displays 2630 zu löschen, um unnötige und möglicherweise beschädigte Dateien zu entfernen, die die Leistungsfähigkeit des Displays beeinträchtigen könnten.
- Um die vollständige und ordnungsgemäße Funktionalität sicherzustellen, sollte die aktuellste Versionen von GreenStar™ Display, Einsatzzentrale, APEX™, bzw. der Desktopsoftware des bevorzugten Partnerunternehmens verwendet werden.

#### **Kompatibilität:**

- Zur ordnungsgemäßen Funktion von John Deere Machine Sync müssen GreenStar™ 3 Displays 2630 mit derselben Softwareversion betrieben werden. (18-1 empfohlen).
- Bei John Deere Machine Sync mit gemeinsamer Nutzung von Bedeckungskarten bleiben gemeinsam genutzten Bedeckungskarten nicht erhalten, nachdem Displays von SU15-2 auf eine neuere Version aktualisiert wurden. Die Softwareaktualisierung nach Beendigung der Vorgänge im Feld durchführen, um sicherzustellen, dass keine Bedeckungskarten verloren gehen.
- Bedeckungskarten bleiben nicht erhalten, wenn die Software des GreenStar™ 3 Displays 2630 von 18-1 auf SU15-2 oder eine ältere Softwareversion zurückgestuft wird.
- Die ISOBUS-AEF-Zertifizierungsfunktionalität ist nur für Traktoren der Serie 30 und neuere Traktoren zugelassen.
- Die ISOBUS AEF-Zertifizierungsfunktionalität deaktiviert die Nutzung des virtuellen Modus des ursprünglichen GreenStar™ Displays im GreenStar™ 3 Display 2630 sowie in den Steuereinheiten, die zur Nutzung mit dem Modus des ursprünglichen GreenStar™ Displays vorgesehen sind.
- Beim Neuprogrammieren von Steuereinheiten über das Display, den Emulator des ursprünglichen GreenStar™ Monitors einschalten. Dies ist für die meisten älteren Steuereinheiten erforderlich.
- Einrichtungsprofile des Generation 4 CommandCenter™ können nicht direkt in das GreenStar™ 3 Display 2630 importiert werden. Zum Importieren von Profilen des Generation 4 CommandCenter™ zuerst die Daten aus dem GreenStar™ 3 Display 2630 mit dem Profilnamen JD4600 exportieren. Anschließend denselben USB-Stick verwenden und alle Daten aus dem Generation 4 CommandCenter™ exportieren. Alle Daten werden im JD4600-Profil zusammengeführt und können dann in das GreenStar™ 3 Display 2630 importiert werden.

- Softwareversion 18-1 ist auf allen vorherigen Hardwareausführungen des GreenStar™ 3 Displays 2630 abwärtskompatibel. Software 15-2 und älter des GreenStar™ 3 Displays 2630 ist nicht mit der neuen Hardwareausführung H und neuer des GreenStar™ 3 Displays 2630 kompatibel. Software 16-1 und älter des GreenStar™ 3 Displays 2630 ist nicht mit der neuen Hardwareausführung J und neuer des GreenStar™ 3 Displays 2630 kompatibel. Der Buchstabe der Hardwareausführung ist an siebten Stelle der Display-Seriennummer angegeben.
- Softwareversion 18-1 ist mit Software älter als v83.11 der Steuereinheit AYM abwärtskompatibel.
- Alle Daten, die mit Software 18-1 erstellt wurden, sind nicht abwärtskompatibel. Daten, die mit Softwareversion 17-1 oder älter erstellt wurden, müssen vom Display gelöscht werden und eine neue Einrichtungsdatei muss importiert werden.
- Zur ordnungsgemäßen Funktion der gemeinsamen Nutzung von Bedeckungskarten müssen GreenStar™ 3 Displays 2630 mit Software 18-1 betrieben werden.

## **StarFire™ 6000 Empfänger**

### **Erforderliche Softwareaktualisierung**

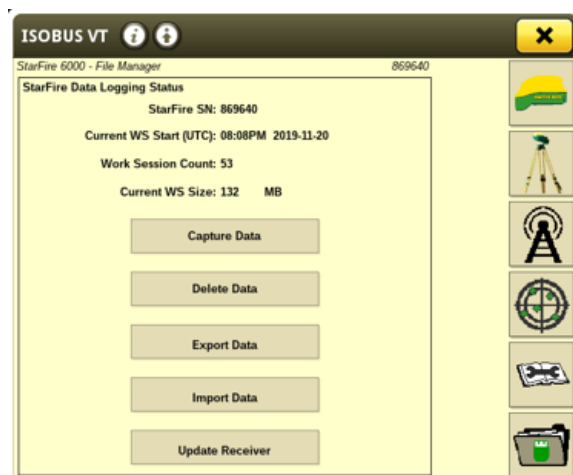
Im Zuge der Entwicklung neuer Technologien durch John Deere waren Änderungen am StarFire™ Netzwerk erforderlich, um das Hinzufügen neuer Satellitenkonstellationen und zusätzlicher Verbesserungen zu unterstützen. Dies erforderte die Einführung eines neuen Signals.

StarFire™ 6000 und StarFire™ 3000 Empfänger müssen auf Softwareaktualisierung 20-2 aktualisiert werden, um weiterhin mit dem neuen Signal betrieben werden zu können. Alle Empfänger vor dem 1. Februar 2021 aktualisieren, um eine Funktionsunterbrechung zu vermeiden.

Ab 1. Februar 2021 funktionieren StarFire™ iTC Empfänger mit dem neuen Signal nicht mehr, können jedoch weiterhin bis ca. 2026 mit WAAS, EGNOS oder Non-Diff (je nach Standort) betrieben werden.

### **Kontinuierliche Datenprotokollierung**

Vom Einschalten bis zum Ausschalten des Zündschalters werden auf dem StarFire™ 6000 Empfänger intern kontinuierlich Diagnoseinformationen als einzelne Arbeitssitzungen protokolliert. Die maximale Dauer einer Arbeitssitzung beträgt zwei Stunden. Wenn eine Arbeitssitzung länger als zwei Stunden dauert, beginnt automatisch eine neue Arbeitssitzung. Es können bis zu 48 Stunden von Arbeitssitzungen aufgezeichnet werden.



## Neuer RTK-X-Status hinzugefügt

Es wurde eine neue Statusart zur Registerkarte für Diagnose hinzugefügt, um die Extend-Funktion bei RTK und Mobile RTK zu verdeutlichen.

**RTK-X nicht bereit:** Bei Verlust des RTK-Signals kehrt der Empfänger zu WAAS, EGNOS oder 3D-Keine zurück.

**RTK-X verfügbar:** Bei Verlust des RTK-Signals ist RTK-X verfügbar, aber ein Versatzvektor ist noch nicht gespeichert. Wenn vor Ablauf einer Stunde die Stromversorgung aus- und wieder eingeschaltet wird oder eine erhebliche Verdeckung auftritt, ist RTK-X nicht mehr verfügbar und der Positionsmodus wechselt zu WAAS, EGNOS oder 3D-Keine, es sei denn, der Rover stellt erneut eine Verbindung zu einer Basisstation her.

**RTK-X bereit:** Bei Verlust des RTK-Signals ist RTK-X bis zu 14 Tage lang verfügbar. Nach 14 Tagen wechselt der Positionsmodus zu WAAS, EGNOS oder 3D-Keine, es sei denn, der Rover stellt erneut eine Verbindung zu einer Basisstation her. Nachdem eine Verbindung zu einer Basisstation hergestellt und der Versatzvektor gespeichert wurde, wird der 14-tägige Zeitgeber zurückgesetzt und RTK-X ist weitere 14 Tage lang verfügbar.

## Verbesserte Kompatibilität mit gemeinsamem Signal und Machine Sync

Nachdem die Softwareaktualisierung 20-2 bei beiden Empfängern durchgeführt wurde, sind keine Einschränkungen der Einstellungen für gemeinsames Signal und Machine Sync für Führungsfahrzeug und Folgefahrzeug zwischen StarFire™ 3000 und StarFire™ 6000 Empfänger vorhanden.

## StarFire™ 3000 Empfänger

### Erforderliche Softwareaktualisierung

Im Zuge der Entwicklung neuer Technologien durch John Deere waren Änderungen am StarFire™ Netzwerk erforderlich, um das Hinzufügen neuer Satellitenkonstellationen und zusätzlicher Verbesserungen zu unterstützen. Dies erforderte die Einführung eines neuen Signals.

StarFire™ 3000 und StarFire™ 6000 Empfänger müssen auf Softwareaktualisierung 20-2 aktualisiert werden, um weiterhin mit dem neuen Signal betrieben werden zu

können. Alle Empfänger vor dem 1. Februar 2021 aktualisieren, um eine Funktionsunterbrechung zu vermeiden.

Ab 1. Februar 2021 funktionieren StarFire™ iTC Empfänger mit dem neuen Signal nicht mehr, können jedoch weiterhin bis ca. 2026 mit WAAS, EGNOS oder Non-Diff (je nach Standort) betrieben werden.

## **Anwendungssteuereinheit 1100/1120 (Seriennr. PCXL01C201000-)**

- Neue NMEA-Einstellungen bieten GGA-, GSA-, RMC-Option beim Konfigurieren einer seriellen Schnittstelle.
- Aktive Anbaugerätelenkung / iGrade™: Spurfehler des Anbaugeräts werden jetzt auf dem Bildschirm für Lenkempfindlichkeit angezeigt, um eine sofortige Rückmeldung zur Leistung während der Einstellung zu ermöglichen.
- iGrade™: Es wurde ein neuer Steuermodus "Lageregelung" hinzugefügt. Fahrer können jetzt die Lageregelung in Inch einstellen.
- Streckenauslösung / aktive Anbaugerätelenkung / Pfluglenkung / iGrade™: Die Mindestgeschwindigkeit wurde auf eine niedrigere Grenze von 0,1 km/h aktualisiert.
- Streckenauslösung: Der Benutzer kann das Muster linear verschieben, um es nach dem Einstellen eines Ausgangspunkts anzupassen.
- Streckenauslösung: Neue Funktionalität wurde zur Dokumentation von mehreren Reihen und Abstand pro Durchgang hinzugefügt.
- Streckenauslösung: Neuer Auslösevorgabetyp "Ventil und Impuls" ermöglicht, für jede Strecke gleichzeitig ein Ventil zusätzlich zu einem Impuls auszulösen.
- In der mobilen Wetteranwendung ist ein neues Symbol vorhanden, um im Fahrzeug die relative Windgeschwindigkeit und -richtung darzustellen und dadurch Abweichungen besser nachvollziehen zu können.
- Ertragsdokumentation für Spezialfruchtart: Drahtlose Datenübertragungsfunktion für Ladungsdokumentation und Digitaleingänge zur Einrichtung als Auslöser für automatische Ladungsdokumentation wurden hinzugefügt.
- Pfluglenkung: Neue Funktion zur Unterstützung von Pflügen mit getrennten Zusatzsteuergeräten zum Wenden. Dadurch kann der Benutzer ein gemeinsames oder ein unabhängiges Zusatzsteuergerät auswählen, um den Pflug zu wenden.

## Behobene Punkte

### GreenStar™ 3 Display 2630

#### **Breite des Anbaugeräts**

- Beim Betrieb von Anbaugeräten, die mit einer Teilbreitenbreite von 0 konfiguriert sind, erstellt das Display keine Bedeckungskarte.
- Nach einer Aktualisierung mit 17-1 wird der graue Balken für Anbaugerätbreite ausgeblendet.

**Erweiterte AutoTrac™ Einstellungen** – bei Verwendung von Reichardt® für erweiterte AutoTrac™ Einstellungen ermöglichen die Schaltflächen für Erhöhen und Verringern bei mehrmaliger Betätigung maximal 255 anstatt 200.

**Universal-Leistungsmonitor (UPM)** – Universal-Leistungsmonitor fehlt bei Einrichtung in zwei Displays mit Generation 4 CommandCenter™.

**Dokumentation** – Ertrags- und Bedeckungskarten werden nach dem Abschalten des Displays nicht aufbewahrt.

**Kartierung** – Lücken in Ernte-Bedeckungskarten bei Mähdreschern mit aktivem Ertrag.

#### **Teilbreitensteuerung**

- Beim Betrieb der Teilbreitensteuerung mit kombinierter Gülleausbringung und Dung-Inhaltsstoffbestimmung (MCS) stimmt die MCS-Bedeckungskarte nicht mit dem Gülleausbringergerät überein.
- Die Teilbreitensteuerung funktioniert nicht, wenn ein Amazone-Düngerstreuer angeschlossen ist.
- Display kartiert einen Abschnitt einer falschen Bedeckung, wodurch Lücken bei der Teilbreitensteuerung entstehen, d. h. die Karte wird umgekehrt angezeigt.

**Ballenpressen-Automation** – Die Ballenpressen-Automation wird bei 3.19.1117 oder einer neueren Software von 2630 nicht zugeschaltet.

**AutoTrac™ RowSense™** – Beim Betrieb mit freigegebenem RowSense™ sind im Modus Nur GPS die Tasten zum Verschieben der A-B-Linie nicht funktionsbereit, sodass die A-B-Linie nicht verschoben werden kann und die Maschine auf das Erntegut gelenkt wird.

**Kabinenversätze des Empfängers** – Der Kabinenversatz des StarFire Empfängers wird bei Mähdreschern mit 6 Schüttlern auf der falschen Seite angezeigt.

#### **Statusfehler**

- Statusfehler 0.1CE8.00001 tritt auf, wenn das Display an ein 4G LTE MTG angeschlossen ist.
- Statusfehler 1.0640.00246 - Geltendmachung fehlgeschlagen.

**Machine Sync Ernteautomation** – Fehler der Drahtlosverbindung.

## **StarFire™ 6000 Empfänger**

### **StarFire™ 6000 mit Radio 900 erfasst kein RTK-Signal nach Aktualisierung auf 4.40N**

Bei StarFire™ 6000 Rover oder Basisstation haben sich nach Aktualisierung auf Softwareversion 20-2 (4.40N) die Konfigurationseinstellungen des Radios in Funkkanal = 1 und Netzwerk-ID = 1 geändert. Der Empfänger wird nicht im RTK-Modus betrieben.

### **Zeitweiliges Auslösen des Diagnosecodes 841.07 beim Einschalten**

Mit dieser Version wird das Problem mit Diagnosecode 841.07 behoben, der als lästige Warnung beim Einschalten auftrat.

## **StarFire™ 3000 Empfänger**

**Änderung der Fahrtrichtung** bei langsamer Geschwindigkeit werden bei integriertem AutoTrac™ falsch angezeigt

Die Fahrtrichtung wird möglicherweise nicht richtig angezeigt, wenn sie beim Fahren mit langsamer Geschwindigkeit (unter 0,5 km/h; 0.3 mph) geändert wird. Mit dieser Softwareaktualisierung wird die Mindestgeschwindigkeit von 0,5 km/h auf 0,1 km/h verringert, damit das System die richtige Fahrtrichtung bestimmen und Probleme mit der Fahrtrichtung beheben kann.

## **AutoTrac™ Universal 300**

### **AutoTrac™ Universal 300 Lenkverhältnis-Kalibrierung - Fehler bei Schaltfläche Pause**

Diese Version behebt das Problem, bei dem das Drücken auf die Schaltfläche "Pause" und das Verlangsamen oder Rückwärtsschalten während einer "Lenkverhältnis-Kalibrierung" die Kalibrierung abbrechen und einen Neustart des Kalibrierungsverfahrens erzwingen würde. Die Funktion "Pause" funktioniert wie vorgesehen, damit der Fahrer die Kalibrierung in einem kleinen Bereich fortsetzen kann.

## **AutoTrac™ Steuereinheit 300**

### **Zeitüberschreitungsprobleme bei der Automatisierung von Reihenerfassungen**

Mit der vorherigen Software konnte ein Zeitüberschreitung bei der Automatisierung auftreten, wenn in einem bestimmten Zeitraum keine Reihenerfassungen möglich waren. Dies trat am häufigsten bei Traktoren mit Knicklenkung sowie bei Maschinen mit kaltem Hydrauliköl (< 20 °C [68 °F]) auf. Diese Version behebt dieses Problem, indem der Motor von der AutoTrac™ Steuereinheit 300 sich für einen längeren Zeitraum drehen kann, bevor er mit "Automatischer Zeitüberschreitung" abgeschaltet wird.

## **Anwendungssteuereinheit 1100/1120 (Seriennr. PCXL01C201000-)**

- AutoBaud-Erfassung des CAN-Bus verursachte, dass der Anbaugeräte-Bus beim Hochfahren abstürzte.
- Abstürzen der Anwendungssteuereinheit bei Traktoren mit integriertem Empfänger.
- Wechsel des externen Ventils in den Automatikmodus ohne Benutzereingabe.

*Für eine vollständige Liste der behobenen Punkte siehe die DTAC-Lösung zu neuen Produkten für UCC2*

## **Versionshinweis**

Dies sind Versionshinweise zu Software für GreenStar™ 3 Displays und verwandte Produkte. Versionshinweise sind auf [www.stellarsupport.com](http://www.stellarsupport.com) zu finden. Hinweis: Ihre Nutzung der Software unterliegt den Bedingungen des Endnutzer-Lizenzvertrags, der mit der Software geliefert wird.